	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Hauptausschusses am 07.06.2010		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 1</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bürgermeisterbüro</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>I/01.1</b>	Anlagen: <b>Schreiben der UWI-Fraktion vom 10.05.2010</b>		
Betreff: <b>Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 03.05.2010</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Wird in der Sitzung formuliert</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  <b>18.05.2010</b>	I.A.  <b>Gez. Simon</b>		



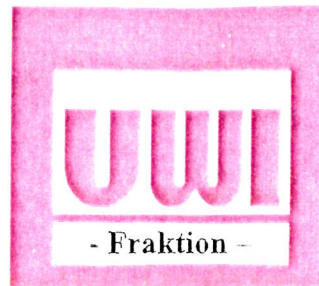
**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Hauptausschuss**  
**07.06.2010**  
**TOP 1**

Die UWI-Fraktion hat mit Schreiben vom 10.05.2010 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 03.05.2010 erhoben. Das Schreiben ist anliegend beigefügt.

Gemäß § 46 Abs. 12 GO i. V. m. § 41 Abs. 2 GO entscheidet der Hauptausschuss mit relativer Mehrheit (§ 39 Abs. 1 GO) über die Einwendungen.

**Per Fax vorweg übermittelt**



**UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT ITZEHOE**

25510 Itzehoe, Postfach 2003

An den 1. Vors. d. Hauptausschusses  
der Stadt Itzehoe  
Herrn 1. Stadtrat Ralph B u s c h  
Reichenstraße 23

25524 I t z e h o e

11. MAI 2010 *R.*

Bei Rückfragen bitte wenden an:

Hans Emil L o r e n z

Telefon: 04821 / 9 10 41

10. Mai 2010 – I/Lo

**Protokoll über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Itzehoe vom 3.5.2010**

Sehr geehrter Herr Busch,

wir nehmen Bezug auf das o. a. Protokoll und beantragen hiermit folgende  
Protokollkorrekturen:

Seite 3 – 7.3. Zusammensetzung des Aufsichtsrates des Schleswig-Holsteinischen  
Landestheaters

Die Sätze: „Er fragte nach, ob eine Wiederbesetzung ohne Beteiligung der Selbstverwaltung  
vorgesehen ist. Eine verwaltungsseitige Prüfung der beabsichtigten Vorgehensweise wurde  
zugesagt.“ müssen entfallen und durch folgendes ersetzt werden: „Bürgermeister Dr. Koeppen  
antwortete: Ja und das die Nachbesetzung bereits gelaufen sei.“

Seite 4 – 7.6. Änderung des Schulgesetzes

Der Satz: „Fragen und Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit und die Kompetenz eines  
Fachausschusses fallen, werden zukünftig vom Hauptausschuss an den jeweils zuständigen  
Fachausschuss zur dortigen Behandlung verwiesen“ muss entfallen.

Richtig muss es heißen: „Fragen und Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit und die  
Kompetenz eines Fachausschusses fallen, sind zukünftig bei diesem und nicht im  
Hauptausschuss zu behandeln.“

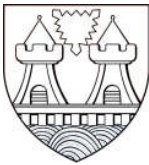
Gleichzeitig möchten wir Sie bitten zu veranlassen, dass dieser Antrag bei der  
Veröffentlichung des Hauptausschussprotokolls ebenfalls mit veröffentlicht wird.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen im Voraus und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

**UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT  
ITZEHOE – UWI – Fraktion**

**(Lorenz – Fraktionsvorsitzender)**

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Hauptausschusses am 07. Juni 2010		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 5</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Hauptamt/          Verwaltungsabteilung</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>100.01.-011-62</b>	Anlagen:		
Betreff: <b>Vorschlag für die Wahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Gesellschaft Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester GmbH</b>			
Beschlussvorschlag:  <p>Der Hauptausschuss schlägt der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester GmbH vor, als Nachfolgerin für den auscheidenden Bürgermeister Blaschke die Theaterdirektorin der Stadt Itzehoe, Frau Dr. Hobl-Friedrich, in den Aufsichtsrat zu wählen.</p> <p>Den städtischen Mitgliedern in der Gesellschafterversammlung, Rats Herrn Dr. Müller und Rats Herrn Stahmer wird die Weisung erteilt, bei der anstehenden Nachwahl Frau Dr. Hobl-Friedrich zu wählen.</p>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  26.05.2010	Unterschrift Bürgermeister  Gez. Dr. Koeppen		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Hauptausschuss**  
**Datum 07.06.10**  
**TOP 5**

Wie bekannt geworden ist, wird der ehemalige Bürgermeister, Herr Blaschke, mit Ablauf des 24.06.2010 aus dem Aufsichtsrat der Gesellschaft Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester GmbH zurücktreten. Die Amtszeit des Aufsichtsrates beträgt 4 Jahre. Die Amtszeit des jetzigen Aufsichtsrates endet Ende Dezember 2012. Die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder erfolgt durch die Gesellschafterversammlung. Gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 12 Mitgliedern, und zwar:

- a) vier Mitgliedern, die von der Stadt Flensburg benannt werden,
- b) einem Mitglied, das von der Stadt Rendsburg benannt wird,
- c) einem Mitglied, das von der Stadt Schleswig benannt wird,
- d) fünf weiteren Mitgliedern, die aus Vorschlägen der anderen Gesellschafter gewählt werden,**
- e) einem Mitglied, das von dem Gesamtbetriebsrat der Gesellschaft benannt wird.

In den letzten Jahren war es gängige Praxis, dass die Gesellschafter Stadt Itzehoe und Kreis Steinburg der Gesellschafterversammlung einen Vorschlag unterbreitet haben und dieser auch zur Wahl der vorgeschlagenen Person geführt hat.

Dabei bestand Einvernehmen zwischen der Stadt Itzehoe und dem Kreis Steinburg, dass der Bürgermeister der Stadt Itzehoe, die auch Betreiberin des aktiven Theaters ist, für eine Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen wird.

In der Vergangenheit wurde die Ausübung des genannten Vorschlagsrechtes als Geschäft der laufenden Verwaltung angesehen. Da nunmehr die Selbstverwaltung den Wunsch geäußert hat, an der Ausübung des Vorschlagsrechtes mitzuwirken und Transparenz gewollt ist, wird die Angelegenheit dem Hauptausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Als Rechtsgrundlagen kommen für die Zuständigkeit des Hauptausschusses § 45 b Abs. 4 der Gemeindeordnung, wonach die Steuerung der wirtschaftlichen Betätigung und privatrechtlichen Beteiligung der Gemeinde dem Hauptausschuss obliegt sowie § 10 Abs. 3, 3. Spiegelstrich der Hauptsatzung, wonach Entscheidungen im Rahmen der Besteuerung dem Hauptausschuss übertragen werden, in Betracht.

Nach Absprache zwischen dem Bürgermeister der Stadt Itzehoe, Dr. Koeppen, und dem Landrat des Kreises Steinburg, Dr. Kullik, wird - insbesondere wegen der Fachlichkeit - empfohlen, die Theaterdirektorin, Frau Dr. Hobl-Friedrich, für die Wahl in den Aufsichtsrat vorzuschlagen.

Die oben genannte Steuerung der wirtschaftlichen Betätigung und der Beteiligungen erfolgt u. a. auch dadurch, dass der Hauptausschuss den Vertretern der Gemeinde ggf. Weisungen erteilt. Hierzu ist der Hauptausschuss nach § 25 Abs. 1 i.V.m. § 45 b Abs. 4 der Gemeindeordnung berechtigt.

Es wird deshalb vorgeschlagen, den von der Stadt Itzehoe entsandten Mitgliedern in der Gesellschafterversammlung, Rats Herrn Dr. Müller und Rats Herrn Stahmer, die Weisung zu erteilen, bei der anstehenden Nachwahl Frau Dr. Hobl-Friedrich zu wählen.